

Aldo A. Settia, *Un presunto vescovo astigiano di epoca longobarda: s. Evasio di Casale*, *Rivista di storia della Chiesa in Italia* 27 (1973) S. 437—500, 1 Tafel, nimmt den Rettungsversuch Coppas (vgl. DA 23, 221) zum Anlaß, um von neuem den Quellenwert der im 10. Jh. entstandenen *Passio* des Patrons von Casale Monferrato (Piemont) zu untersuchen. Dabei ergibt sich, daß diese *Passio* eine bloße Kompilation von Lesefrüchten aus der älteren hagiographischen Literatur darstellt, in die der Kompilator allerdings auch einzelne historische Elemente willkürlich eingearbeitet hat. Der historische Evasius könnte ein Kleriker gewesen sein, der als Anhänger des Langobardenkönigs Cunincpert während einer Rebellion des Herzogs Alahis um 690 ermordet wurde. Aus dem politischen wurde dann aus verschiedenen Gründen ein christlicher Märtyrer, der aber gewiß niemals Bischof von Asti war.

H. M. S.

Petri Diaconi *Ortus et Vita Iustorum Cenobii Casinensis*. Edited from the autograph manuscript and with a commentary by R. H. Rodgers (University of California Publications: Classical Studies 10) Berkeley-Los Angeles-London 1972, University of California Press, LVII u. 216 S., \$ 8,50. — Die wenig originelle, auf der Chronik des Leo Marsicanus (Ostiensis) beruhende hagiographische Schrift des Petrus Diaconus (1. Hälfte des 12. Jh.) war 1832 von A. Mai nach einer Abschrift des 15. Jh. ediert worden. Das Autograph, das hier erstmals als Grundlage einer Gesamtausgabe der Schrift genommen wird, zeigt die Flüchtigkeiten und Inkonsistenzen einer hastig verfaßten Abhandlung und stellt den Editor ungewöhnlich oft vor die Entscheidung, ob eine Form als fehlerhaft oder als gewollt angesehen werden soll.

G. S.

Georges Mailleux, *Thesaurus Celanensis. Vita prima, Legenda ad usum chori, Vita secunda, Tractatus de miraculis, Legenda sanctae Clarae virginis. Concordance, Index, Listes de fréquence, Tables comparatives (Corpus des sources Franciscaines 1. Travaux publiés par le Centre de Traitement Electronique des Documents de l'Université Catholique de Louvain 6, 1) Louvain 1974, Publications du CETEDOC, Université Catholique de Louvain, XX u. 899 S. — In der Art der bereits im DA 29, 617 f. vorgestellten Konkordanzen werden hier als Teil einer geplanten Gesamtbearbeitung der Quellen zur Geschichte des hl. Franz und seines Ordens die Werke des Thomas von Celano mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung analysiert. Außer einer Konkordanz, die auch alle Zitate mit einer Sigle bezeichnet, enthält der Band einen Index aller nicht in der Konkordanz verzeichneten Wörter sowie mehrere Register, die die Wörter alphabetisch und nach Häufigkeit ordnen. Da man sich in Löwen bemüht, möglichst kritische Editionen als Vorlagen für die elektronische Bearbeitung zu nehmen, will man mit der Behandlung der Werke des Franz von Assisi selbst auf das Erscheinen der angekündigten Neuauflage warten.*

W. H.

Albert Marie Denis, *Concordance latine du liber Jubilaeorum sive Parva Genesis* (Travaux publiés par le Centre de Traitement Electronique des Documents de l'Université Catholique de Louvain 4) Louvain 1973, Publications du CETEDOC, Université Catholique de Louvain, 171 S. — Unter Rückgriff auf die einzige erhaltene Hs. dieses Werkes ist hier die elektronische Analyse des Liber Jubilaeorum abgedruckt, einer im 1. oder 2. Jh. entstandenen romanhaften Bearbeitung der Bücher Genesis und Exodus.

W. H.

Réginald Grégoire, *Repertorium Liturgicum Italicum (Addenda, II), Studi medievali, serie terza, 14 (1973) S. 1123—1132*, ergänzt seine DA 25, 572 an-